



The Healthy Hydration Company™



Pressemitteilung

Gemeinsame Nutzung einer natürlichen Quelle

## **Die Quelle «Source aux Croix» wird 100% erneuerbar**

- *Nach einem Jahr der Arbeiten werden nun mehrere Gebäude in Saxon mit Warmwasser beheizt.*
- *Die Abfüllanlage für CRISTALP kann bereits eine neutrale Energiebilanz vorweisen.*

Saxon, 17. Dezember 2014 – **Im September 2013 unterzeichneten Nestlé Waters, die Gemeinde Saxon und das Unternehmen Groupe E Greenwatt ein ambitioniertes Projekt zur nachhaltigen Entwicklung, Erneuerung und gemeinsamen Nutzung der Quelle «Source aux Croix», an der das natürliche Mineralwasser für CRISTALP entspringt. Ziel war es, das Wasser, das über thermomineralische Eigenschaften verfügt und mit einer Temperatur von knapp 25 °C zutage tritt, für den Energiebedarf der Gemeinde zu nutzen.**

**Nach einem Jahr der Arbeiten ist dieses Vorhaben nun Wirklichkeit geworden. Ein Fernwärmenetz mit einem System von Wärmepumpen versorgt mehrere Gebäude der Gemeinde, die Abfüllanlage für CRISTALP sowie den Komplex «Des Sources» (Groupe BOAS), der ein Hotel sowie ein Alters- und Pflegeheim umfasst.**

### **Ziel: Einsparung von 135 000 Litern Heizöl**

Bei einer effektiven Nutzung der Quelle seit dem 6. Dezember werden schätzungsweise 0,8 GWh Wärmeenergie erzeugt, wobei die gesamte Installation noch optimiert werden muss, bevor die gesamte erforderliche Energie für die betroffenen Gebäude erzeugt werden kann. Hierzu wird eine mit Pellets betriebene Heizanlage verwendet, die seit dem 1. Oktober in Betrieb ist. Die Anlage wird während der Übergangsphase eingesetzt, um den Energiebedarf während Spitzenzeiten zu decken.

Dank dieser zweifachen Heizmethode wurde das Ziel für den Ersatz fossiler durch erneuerbare Energiequellen bereits erreicht.

Ab 2015 soll die Nutzung der Quelle optimiert werden, um die Energieproduktion der Pumpen auf jährlich 1,35 GWh zu erhöhen, was einer Einsparung von 135 000 Heizöl entspricht.

Im Frühjahr 2015 wird das System mit einer Kühlanlage für den Sommer gekoppelt, um die Verwendung von Kühlgeräten zu verringern. Damit wird der Stromverbrauch um zusätzliche 2,5 GWh gesenkt.

Gleichzeitig wird eine noch ambitioniertere Lösung geprüft: im Rahmen eines Projekts zur Wärmespeicherung ist vorgesehen, die von der Quelle gelieferte Energie das gesamte Jahr über zu nutzen und damit die Wärmeproduktion bzw. -verteilung im Winter erheblich zu steigern. Das Potenzial der Wärmeproduktion könnte damit von 1,35 auf 3,5 GWh/Jahr erhöht werden, was dem Bedarf von rund 350 Haushalten entspricht.

### **Ein Projekt im Rahmen von «Nestlé in the Society»**

Das Projekt zur gemeinsamen Nutzung der Quelle gehört zum Programm «Creating Shared Value» (Gemeinsame Wertschöpfung, CSV) des Nestlé Konzerns und hat die Förderung von Entwicklungsprojekten für das Gemeinwohl zum Ziel. Das CSV-Programm unterstützt übergeordnet langfristige Projekte, die sowohl für die Unternehmen als auch für die Gesellschaft Mehrwert generieren.

Im Allgemeinen rücken Unternehmen mehr und mehr in den Mittelpunkt der Debatte, wie die grossen sozialen und ökonomischen Herausforderungen, sei es das weltweite Bevölkerungswachstum, die Arbeitslosigkeit, die Nahrungsmittelsicherheit sowie die Fettleibigkeit oder die Nutzung der natürlichen Ressourcen angegangen und gelöst werden können. Nestlé Schweiz setzt sich kompromisslos zur Lösung dieser Probleme ein, auch wenn diese zu komplex und von zu grosser Tragweite sind, als dass sie von einem einzelnen Unternehmen bewältigt werden könnten. Der Austausch von Know-how



The Healthy Hydration Company™



und die enge Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Stakeholdern sind zu einem Markenzeichen unseres Unternehmens geworden und bilden das Herzstück des Prinzips der Gemeinsamen Wertschöpfung (Creating Shared Values) des Nestlé Konzerns.

Als Co-Initiator des Projekts hat Nestlé Waters die Verantwortung für die Finanzierung der Machbarkeitsstudien, die Suche nach geeigneten Partnern sowie die Koordination derselben übernommen. Des Weiteren setzt sich das Unternehmen für die Erneuerung der Quelle «Source aux Croix» ein, um die Leistung nachhaltig und zum Wohle aller zu verbessern.

### **CRISTALP: eine zu 100% mit erneuerbaren Energien betriebene Anlage**

Die Anlage von CRISTALP in Saxon ist für Nestlé Waters insofern einzigartig, als dass sie die erste ist, die bei der Abfüllung vollkommen auf erneuerbare Energien zählt. So ist es mit der seit Oktober 2014 eingesetzten Pellet-Heizanlage und dem Wärmepumpensystem seit Ende des Jahres möglich, gänzlich auf fossile Energien zu verzichten. Der Strombedarf wird durch Wasserkraft abgedeckt.

Die Anlage kann heute eine neutrale Energiebilanz vorweisen, da sie mindestens soviel Energie aus erneuerbaren Quellen produziert, wie sie verbraucht. Auf lange Sicht wird es dank einer optimierten Wärmenutzung sogar möglich sein, positive Energiezahlen zu schreiben. Das heisst, die Anlage erzeugt Energie, die sie nicht verbraucht, berücksichtigt man die Stromproduktion der Solarpanels mit einer Gesamtfläche von 7600 m<sup>2</sup>, die Ende 2013 auf dem Dach installiert wurden. Das Potenzial der in Zusammenarbeit mit Groupe SEIC errichteten Anlage liegt bei schätzungsweise 1150 MWh/Jahr, was dem Jahresbedarf von 300 Haushalten entspricht.

### **Gemeinde Saxon**

Saxon hat sich zum Ziel gesetzt, eine der nachhaltigsten Gemeinden der Schweiz zu werden. Die gemeinsame Nutzung der Quelle «Source aux Croix» stellt diesbezüglich einen entscheidenden Schritt dar. Das Projekt gliedert sich in die bauliche Entwicklung der Gemeinde ein, wozu auch die Errichtung eines durch Groupe BOAS verwalteten Komplexes mit einem Hotel sowie einem Alters- und Pflegeheim gehört. Der Komplex umfasst 72 Betten für ältere und pflegebedürftige Menschen, ein Restaurant, betreute Wohnungen, eine Klinik mit mehreren Operationssälen sowie zahlreiche Zimmer. Ebenfalls im Bau befindet sich ein Hotel mit 120 Betten und einem Thermalbad.

### **Groupe E Greenwatt SA**

Das im Jahr 2007 Unternehmen Groupe E Greenwatt verwirklicht industrielle Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien. Hierzu gehören Projekte in den Segmenten Wasser- und Windkraft sowie Biomasse und Photovoltaik. Im Rahmen dieser Projekte wird zur Sicherung der Energieversorgung in der Schweiz sowie zur Einhaltung der Kriterien für die nachhaltige Stromerzeugung beigetragen. Groupe E verfügt über eine Aktienbeteiligung von 80% am Unternehmen. Die Stadt Sion und der Kanton Neuenburg besitzen jeweils 10% des Aktienkapitals.

Im Rahmen des Projekts in Saxon zeigt sich Groupe E Greenwatt für die Installation verantwortlich. Gleichzeitig kümmert sich das Unternehmen um den Einbau von Pellet-Heizungen in den betroffenen Gebäuden. Die Nutzung und der Verkauf der Wärmeenergie werden gemeinsam durch Groupe E Greenwatt, die Gemeinde Saxon sowie weitere Partner gesichert.

---

### **Weitere Informationen erhalten Sie bei:**

Corporate Communications Nestlé Suisse SA – Cassandra Buri  
cassandra.buri@ch.nestle.com / Tel. : +41 (0)21 924 51 57

Groupe E SA - Nathalie Salamin  
communication@groupe-e.ch / Tel. : +41 (0)26 352 54 33